

Bus und Bahn kostenlos!

Bürgerbegehren für ein ökologisches und soziales Stuttgart

Jetzt unterzeichnen!



Die Unterzeichnenden beantragen mit ihren Unterschriften einen Bürgerentscheid nach § 21 Absatz 3 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg zu folgender Fragestellung:

Sind Sie dafür, dass die Stadt Stuttgart das Ziel verfolgt, in Stuttgart in der Zone 1 einen kostenlosen Nahverkehr einzuführen, und dass die Verwaltung beauftragt wird, in Absprache mit den Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) und dem Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) dazu eine Beschlussvorlage zur konkreten Umsetzung zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen?

Begründung:

Klimagerecht, sozialgerecht, solidarisch

Bus und Bahn kostenlos ist ein wirksamer Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit und gegen soziale Ausgrenzung. Mit Bus und Bahn kostenlos entsteht in Stuttgart ein zukunftsfähiges Modell der Mobilität für alle. Für eine Verkehrswende, die angesichts der Klimakrise dringend notwendig ist!

Wo eine Wille ist, ist ein Weg

Der Landesgesetzgeber ist gerade dabei, die gesetzliche Grundlage für eine solidarische Finanzierung des Nahverkehrs zu schaffen: den Mobilitätspass. Eine Studie des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg hat die möglichen Einnahmen für Stuttgart untersucht. Durch die Einführung eines Mobilitätspasses in Form einer Arbeitgeber*innen-Abgabe, bei der alle Unternehmen für jede*n ihrer Beschäftigten eine monatliche Abgabe von 49 € leisten (wie es die Stadt für ihre Beschäftigten bereits

tut), ließen sich 250 bis 300 Mio. € Einnahmen pro Jahr erzielen. 2022 beliefen sich die kompletten Fahrgeldeinnahmen der SSB laut Geschäftsbericht auf 151 Mio. €. Durch die Einführung eines Mobilitätspasses läßt sich nicht nur der Wegfall der Ticketeinnahmen bei der SSB ausgleichen. Darüber hinaus wäre genug Geld für den nötigen Ausbau der Infrastruktur für Bus und Bahn sowie auch für bessere Arbeitsbedingungen der Beschäftigten vorhanden.

Kostendeckungsvorschlag:

Dieses Bürgerbegehren bezieht sich darauf, dass die Stadt das Ziel eines kostenlosen Nahverkehrs in der Zone 1 verfolgt und dem Gemeinderat eine ausgearbeitete Beschlussvorlage mit diesem Ziel vorlegt. Durch die Erarbeitung einer solchen Beschlussvorlage entstehen nur unwesentliche Verwaltungskosten, weshalb für dieses Bürgerbegehren kein Kostendeckungsvorschlag erforderlich ist.

Vertrauenspersonen:

1. Oskar Otto, Klugestraße 3, 70197 Stuttgart
2. Andrea Schmidt, Gutenbergstraße 50C, 70176 Stuttgart
3. Hannes Rockenbauch, Heinrich-Baumann-Straße 43, 70190 Stuttgart

Die Unterzeichnenden berechtigen die Vertrauenspersonen, den Antrag im Fall eines Kompromisses zurückzunehmen oder im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten abzuändern, soweit dies für die Zulässigkeit erforderlich ist.

Unterschriftsberechtigt sind alle Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz in Stuttgart ab dem 16. Lebensjahr, die die Staatsbürgerschaft Deutschlands oder eines anderen Landes der Europäischen Union besitzen.

Wichtig: bitte handschriftlich ausfüllen.

Name, Vorname	Straße/Hausnummer	Stadt	Datum	Unterschrift
		Stuttgart		
		Stuttgart		
		Stuttgart		
		Stuttgart		
		Stuttgart		
		Stuttgart		
		Stuttgart		
		Stuttgart		
		Stuttgart		
		Stuttgart		

Schickt die ausgefüllten Listen per Post an:

SÖS – Stuttgart ökologisch sozial, c/o Hannes Rockenbauch, Heinrich-Baumann-Straße 43, 70190 Stuttgart